



GYMNASIUM KUSEL, Walkmühlstraße 9, 66869 Kusel  
Tel: (0 63 81) 92 30-0, Fax: (0 63 81) 92 30-40

www.gymnasium-kusel.de

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Kusel, 20. Juni 2010

## 4. SCHELLE 2009/2010

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Personalia .....	3
Ankündigungen/Termine/Hinweise .....	3
Öffnungszeiten und Zugang zum Sekretariat während der Ferien.....	3
Anfragen zur Schülerbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV .....	3
Schulbuchbasare an der Realschule und dem Gymnasium am 30. Juni 2010 .....	3
Entgeltliche Schulbuchausleihe für zukünftige Siebtklässler 01.-12. Juli 2010 .....	3
Betriebspraktikum / Fahrten / Projektwoche /Zeugnisausgabe / Ferien .....	3
Fledermaus-Zählung am Mittwoch, dem 23.6.2010 .....	4
Literarisch-musikalischer Auftakt im Schuljahr 2010/11 - „Klingender Blütenzauber“ .....	4
Berichte aus dem Schulleben .....	4
Projekttag AIDS-Prävention .....	4
Sechstklässler an der TU Kaiserslautern .....	5
Tour d'Europe .....	5
Drittes Bläsertreffen / Konzertveranstaltung des Gymnasiums Kusel.....	5
Leistungskurs Biologie auf botanischer Exkursion im Gewächshaus .....	5
„Mathematik ohne Grenzen“ 2010.....	6
Känguru - Mathematik – Wettbewerb 2010.....	6
„Public Viewing“ in Kooperation mit dem Haus im Westrich .....	6
Landeswettbewerb Physik.....	7
Bauzeitenplanung Schuljahr 2010/2011 – derzeitiger Stand .....	7
Ferienplan im kommenden Schuljahr 2010/2011 .....	7
Empfangsbestätigung für den Elternbrief .....	7

## Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

das zu Ende gehende Schuljahr hat baulich einen Zwischenabschluss markiert: Sämtliche Räume im Hauptgebäude waren nutzbar. Unsere Schule wirkt heller, bunter und freundlicher. Zudem haben wir eine weiter verbesserte Ausstattung mit Notebooks und interaktiven Tafeln erhalten. Bauarbeiten gab es verstärkt im Außenbereich.

Als turbulent war die Meinungs- und Entscheidungsfindung im gesamten Umfeld der Gemeinsamen Orientierungsstufe zu erleben. Ähnliches hat sich bei Fragen der Unterrichtsorganisation wie z.B. Klassenbildung und Stundenplangestaltung fortgesetzt. „Turbulent“ meint dabei nicht nur, dass es durchaus kontrovers diskutierte Standpunkte gibt, sondern auch die tatsächlichen terminlichen Zwänge. Wir waren mehrfach in der Situation, innerhalb kürzester Zeit Antworten, Reaktionen und Konzepte darlegen zu müssen. Solche kann man sich nicht einfach ausdenken, sondern sie sind mit den beteiligten Gruppen und Institutionen zu prüfen, abzustimmen und umzusetzen. Z.B. hat Anfang Mai die ADD verfügt, dass die zukünftige sechste Jahrgangsstufe zusätzlich zur fünften am Gymnasium unterzubringen ist. Das kam überraschend. Wir haben in der Folge entsprechende Einflüsse in die Raum- und Stundenplanung eingearbeitet, haben die Schüler und ihre Realschullehrkräfte ans Gymnasium eingeladen, haben ihnen Unterrichtsräume zugeteilt, arbeiten daran, zusätzliche Schlüssel bestellt, klären tausend organisatorische, finanzielle, technische und pädagogische Fragen – neben dem „normalen“ Betrieb. Das alles tun wir im Interesse der Kinder, die hierher kommen, lernen, ihr schulisches Ziel erreichen und sich dabei möglichst wohlfühlen sollen. In noch stärkerem Maße gilt das für die kommende fünfte Jahrgangsstufe. Diese Schüler sind die ersten, die die „neue“ GOS durchlaufen: Sie werden von Real-, Hauptschul- und Gymnasiallehrern unterrichtet werden. Der Weg bis zu den Entscheidungen der ADD war von hitzigen, teils öffentlich geführten Debatten begleitet. Es ist gut, dass jetzt zumindest Rechtssicherheit herrscht. Die pädagogische Konzeption ist ein noch nicht abgeschlossener Entwicklungsprozess, den die beteiligten Schulen mit erheblichem Einsatz betreiben.

Neu am Standort Walkmühlstraße wird der Ganztagsbetrieb in der GOS mit rund 20 Teilnehmern sein. In der Mittelstufe sind wir nach wie vor Halbtagschule. In der Oberstufe wird nicht zwischen Halbtags- und Ganztagsbetrieb unterschieden.

Schule und Schulträger arbeiten gemeinsam mit dem Beförderungsunternehmen Saar-Pfalz-Bus GmbH daran, den Schülern Busverbindungen anzubieten. Dabei möchte ich darüber informieren, dass gemäß § 69 (2) des Schulgesetzes der Landkreis Kusel die Pflichtaufgabe hat, sich um die Beförderung von Orientierungs- und Mittelstufenschülern zu kümmern. Mit anderen Worten: Bezüglich der Oberstufenschüler überlässt das Schulgesetz die An- und Abreise den Betroffenen selbst. Dem Landkreis Kusel könnten sogar Fördermittel entzogen werden, wenn er in Dinge investiert, die nicht zu seinen Pflichtaufgaben zählen, z.B. Beförderung unserer „Großen“. Gesetzgeber des Schulgesetzes ist der demokratisch gewählte Landtag.

Auch im kommenden Schuljahr wird unser Schulstandort gebäudetechnisch und von der Infrastruktur her weiter aufgewertet. Ebenso ist die pädagogische und fachlich-didaktische Weiterentwicklung des Unterrichts durch die Lehrkräfte in vollem Gang. Herzlichen Dank für das Engagement. Ihnen wird die Bereitschaft abverlangt, Veränderungen professionell nicht nur mitzutragen, sondern sogar voranzubringen, denen man selbst vielleicht nicht uneingeschränkt freudig entgegen sieht. Glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede. Insgesamt steht unsere Schulgemeinschaft zwar vor weiteren Herausforderungen, aber nicht vor unlösbaren Problemen. Ich stehe gerne für Informationen über den aktuellen Planungsstand zur Verfügung. In diesem Sinne, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte und liebe Schülerinnen und Schüler: Ruhige und erholsame Ferien!



Ralf Hellwig, Schulleiter

## Personalia

Abgänge: **Herr Werner** (Mathematik/Physik/Informatik) verlässt uns, um am Rittersberg-Gymnasium in Kaiserslautern eine Studiendirektorenstelle anzutreten, **Herr Dellwo** (Mathematik/Chemie/Latein) wechselt zur Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr. Die Vertretungsverträge der Kollegen **Dr. Falke** (Ethik/ Erdkunde) , **Frau Blinn** (Französisch) **und Frau Fuss** (Erdkunde/Englisch) laufen planmäßig zum Schuljahresende aus. Allen Abgängern herzlichen Dank für Ihren Einsatz bei uns, alles Gute für Ihre Zukunft!

Zugänge: Unser Team wird ab 1.8. verstärkt durch **Herrn Schneider** vom Rittersberg-Gymnasium Kaiserslautern (Mathematik/Informatik) und **Frau Schummel** vom Gymnasium Birkenfeld (Mathematik/Chemie). Willkommen bei uns!

## Ankündigungen/Termine/Hinweise

### Öffnungszeiten und Zugang zum Sekretariat während der Ferien

In den mittleren beiden Ferienwochen, also vom 27.7. – 7.8.2010 ist das Sekretariat geschlossen. Ansonsten ist das Sekretariat Mo-Fr jeweils von 8-12.00 Uhr geöffnet. Falls der Haupteingang verschlossen ist, finden Sie eine Klingel vor, die jemanden verständigt, der Ihnen dann öffnet.

### Anfragen zur Schülerbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV

Immer wieder gibt es Fragen zur Schülerbeförderung. Diese können direkt an die Kreisverwaltung Kusel gestellt werden.

Ansprechpartner in der Kreisverwaltung sind:

Wolfgang Borm: 06381-424-182 (E-Mail: Wolfgang.Borm@kv-kus.de)

Carolin Theobald: 06381-424-262 (E-Mail: Carolin.Theobald@kv-kus.de)

Marina Berg: 06381-424-267 (E-Mail: Marina.Berg@kv-kusel.de)

Die Telefonnummer des Bürgerbüros lautet 06381-424-0.

### Schulbuchbasare an der Realschule und dem Gymnasium am 30. Juni 2010

Am Mittwoch, dem 30.6.2010 gibt es wieder Schulbuchbasare. Um 13.00 Uhr findet an der Realschule Kusel ein Basar für die dortigen Jahrgänge 5-9 statt. Für den Schulbuchbasar am Gymnasium öffnen sich um 17.00 Uhr die Pforten. Im Zuge der Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe wurden viele Bücher gewechselt. Bitte orientieren Sie sich an den neuen Schulbuchlisten für das kommende Schuljahr. Es gibt keine zentrale Koordination des Verkaufs, wir garantieren auch nicht für ein bestimmtes Angebot, sondern Käufer und Verkäufer sind für die ordnungsgemäße Abwicklung selbst verantwortlich. Wir stellen lediglich die Räumlichkeiten als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage zur Verfügung. Stärken kann man sich am Kaffee- und Kuchenbuffet der Schülervertretung.

### Entgeltliche Schulbuchausleihe für zukünftige Siebtklässler 01.-12. Juli 2010

Für Schülerinnen und Schüler der gemeinsamen Orientierungsstufe standen zum allgemeinen Anmeldetermin zur entgeltlichen Schulbuchausleihe die Schullaufbahnentscheidungen für die künftigen 7. Klassen noch nicht fest. Dementsprechend war in vielen Fällen nicht klar, welche Schulbücher das Kind im kommenden Schuljahr braucht. Den betroffenen Eltern wird deshalb angeboten, ihre Teilnahmeentscheidung später zu treffen und sich für die entgeltliche Schulbuchausleihe in der Zeit vom 01. bis 12. Juli 2010 anzumelden. Bitte rufen Sie ggf. unser Sekretariat an.

### Betriebspraktikum / Fahrten / Projektwoche /Zeugnisausgabe / Ferien

Die Jahrgangsstufe 12 befindet sich vom 16.6. - 29.06.2010 im Betriebspraktikum.

Das freiwillige Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe findet vom 28.06. - 03.07.2010 statt.

Die Jahrgangsstufe 11 ist vom 21.06. - 25.06.2010 auf Studienfahrt.

Die Jahrgangsstufe 7 ist vom 21.06. - 30.06.2010 zum Schullandheim-Aufenthalt in St.Peter-Ording.

Am 30.06.2010 (1.- 4. Stunde) findet ein Methodentraining für die Erstellung der Präsentationen über die Betriebspraktika der 12. Klassen statt.

Für alle Daheimgebliebenen gibt es die Projektwoche vom 21.06. - 25.06.2010 mit Unterricht in anderer Form. Die Zeiten, zu denen Ihr Kind an diesen Tagen nach Hause kommt, können vom normalen Stundenplan abweichen.

Die **Zeugnisausgabe für die Jahrgangsstufe 12** findet am Donnerstag, dem 01.07.10 statt.

Die **Zeugnisausgabe** für alle anderen Klassen ist am Freitag, 02.07.10. Der Unterricht endet nach der vierten Stunde für alle Schülerinnen und Schüler.

**Letzter Schultag** vor den Sommerferien ist Freitag, der 01.07.2010. Erster Schultag nach den Sommerferien ist Montag, der 16.08.2010. Der Unterricht am ersten Schultag findet nach Stundenplan, d.h. in der Regel mindestens bis zur sechsten Stunde, für Oberstufenkurse evtl. auch darüber hinaus statt.

Die **Oberstufen-Stundenpläne** können voraussichtlich in der letzten Ferienwoche als Aushang im Eingangsbereich eingesehen werden.

### **Fledermaus-Zählung am Mittwoch, dem 23.6.2010**

Auch in diesem Jahr möchte die Eisvogel-AG wieder gemeinsam mit der Pollichia Kusel zählen, wie viele Tiere mittlerweile in der Bedesbacher Kolonie leben. Die Fledermaus-Jungen sind schon flügge und wir erwarten über tausend Tiere, die aus dem Speicher des Bedesbacher Dorfgemeinschaftshauses zur abendlichen Jagd ausfliegen. Treffpunkt 21.45 Uhr vor Ort. Ende gegen 23.00 Uhr. Auch begleitende Eltern sind willkommen. „Profis“ bringen einen bequemen Klappstuhl, ein Nackenkissen, eine Taschenlampe und eine warme Wolldecke mit.

Der nächste Unterrichtsmorgen gehört zur Projektwoche und es werden keine Noten gemacht. Die Teilnehmer, die sich am 24.6. pünktlich persönlich beim Schulleiter melden, erhalten ein Eis.

### **Literarisch-musikalischer Auftakt im Schuljahr 2010/11 - „Klingender Blütenzauber“**

Die Theater - AG „Kellerklan“ des Gymnasiums Kusel in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Musik lädt Sie erneut ein zu einem literarisch-musikalischen Nachmittag am **Sonntag, den 29. August, um 16.00 Uhr**. Diesmal findet die Veranstaltung in der Gärtnerei Clos in Altenglan statt. Lassen Sie sich verführen von der Magie des Gartens in allen Jahreszeiten. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Klingender Blütenzauber“. Flötenensemble, Sängerinnen, Chörli oder einzelne musikalische Nachwuchstalente des Gymnasiums tragen zur Unterhaltung bei. Hören und erleben Sie Texte großer deutscher Dichter und lassen Sie sich inspirieren durch Spielszenen wie „Daphne und Cloe“, „Der Rat des Hofgärtners“ oder „Das Märchen vom Ginkoblatt“.

Karten (Erwachsene: 5 Euro; Schüler, Studenten, Auszubildende, Kinder: 3 Euro) erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres in der Buchhandlung Wolf, dem Sekretariat des Gymnasiums Kusel oder an der Tageskasse.

Die Gärtnerei Clos ist völlig treppenstufenfrei, so dass ältere Menschen oder auch behinderte Menschen die Örtlichkeit leicht aufsuchen können.

Der Erlös der Verköstigung fließt der Schülermitverwaltung zu. Das Veranstaltungsteam, Frau Eichert, Herr Gesner, Herr Jung und Herr Röhrig sowie alle Mitwirkende freuen sich auf Ihr Kommen.

## **Berichte aus dem Schulleben**

### **Projekttag AIDS-Prävention**

Die Krankheit AIDS ist trotz aller medizinischen Erfolge weiterhin unheilbar. Solange es weder eine Impfung noch eine medizinische Heilungsmöglichkeit gibt, sind vorbeugende Maßnahmen von ganz besonderer Bedeutung. Dazu wird die Schule unter der Leitung von Frau Klos im Rahmen eines Projekttages am Montag, den 21.06.2010 eine Informationsveranstaltung für alle Schüler der 9. Klassen durchführen.

Ein wesentliches Element der Veranstaltung ist ein Mitmach-Parcours rund um das Thema Liebe, Sexualität und HIV, den die Schüler absolvieren. Als kompetente Partner für diesen Parcours konnten wir Mitarbeiter von der AIDS-Hilfe Kaiserslautern, dem Diakonisches Werk, dem lauterjungs-und-mädels e.V., der Evangelische Jugendzentrale und dem Sozialpsychologischem Dienst gewinnen, welche die Stationen in Anlehnung an den offiziellen Parcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung eigenverantwortlich gestalten werden. Sie vermitteln durch zielgruppengerechte Anleitung Fachwissen und regen die Teilnehmer zur Reflexion des eigenen Verhaltens an.

Ursula Klos

### **Sechstklässler an der TU Kaiserslautern**

Im Zeitraum vom 21.06.-29.06.2010 besuchen die sechsten Klassen der gemeinsamen Orientierungsstufe des Gymnasiums und der Realschule Kusel das Schülerlabor des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU Kaiserslautern.

Das Schülerlabor im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik hat sich zum Ziel gesetzt, das Interesse an technischen Sachverhalten zu wecken und für ein technisches Studium, vorzugsweise Elektrotechnik und Informationstechnik, zu begeistern. So können die rund 170 Schülerinnen und Schüler dort kleine Elektromotoren bauen. Nach einer Einführung in den Magnetismus wickeln die Schülerinnen und Schüler und selbstverständlich auch die begleitenden Lehrkräfte Spulen, biegen Drähte zu Lagern und mit etwas handwerklichem Geschick und unter Anleitung von Roland Volk und PD Dr. Bernhard Hauck montiert jeder seinen "persönlichen" Motor, der anschließend selbstverständlich mit nach Hause genommen werden kann.

Ursula Klos

### **Tour d'Europe**

Auch in diesem Jahr startet wieder ein Team unserer Schule bei der Tour d'Europe. Vom 19.6. bis 26.6. werden Ruben Umlauff, David Stoffel, Yannick Ranker, David Wieczorek, Frederik Froeßl unter Betreuung von Herrn Karl Trossen-Wanninger wieder eine Woche lang und ca. 800 km mit dem Rad in Deutschland, Belgien, Luxemburg und Frankreich unterwegs sein, um Gelder für die Welthungerhilfe und unser Partnerland Ruanda zu sammeln. Zusammen mit Schülern und Betreuern der Berufsbildenden Schule Kusel bilden wir das Team "Pfälzer Bergland-Kuseler Musikantenland".

Im vergangenen Jahr sind wir für unser Engagement bei der Tour und bei unserer "24-Stunden-Radaktion nach Ruanda" von der Sportakademie in Trier mit einem Fairplay-Preis ausgezeichnet worden. Die Tour d'Europe selbst setzte sich gegen Bewerber aus 29 Ländern durch und erhielt als erste deutsche Initiative überhaupt den "Willi-Daume-Fairplay-Award". Dieses Jahr veranstalten wir als Lebenslauf einen Sommerbiathlon auf dem Sportplatz des Schulzentrums auf dem Roßberg. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.gymnasium-kusel.de](http://www.gymnasium-kusel.de).

Karl Trossen-Wanninger

### **Drittes Bläsertreffen / Konzertveranstaltung des Gymnasiums Kusel**

Das Gymnasium Kusel veranstaltete am Dienstag, den 15. Juni in der Fritz-Wunderlich-Halle wieder ein Konzert mit verschiedenen Bläserensembles. Der "Bläser-Treff" ist eine junge Veranstaltungsreihe, die als Forum für junge Nachwuchsmusiker gedacht ist. Zum einen wurde in Kooperation mit der Realschule die Nachwuchsarbeit im Rahmen der verschiedenen Bläserklassen vorgestellt. Darüber hinaus wurden auch Möglichkeiten der weiteren Ensemblearbeit für die jungen Musikerinnen und Musiker aufgezeigt. Dazu gehörten etwa das Holzbläserensemble der "Musikschule Kuseler Musikantenland", der vereinsübergreifend geführte Jugend-BläserChor", die verschiedenen Bigbands und das Querflötenensemble des Gymnasiums. Ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an alle Verantwortlichen, Beteiligten und Musikern.

### **Leistungskurs Biologie auf botanischer Exkursion im Gewächshaus**

Am 10.06.2010 führte der Biologie-Leistungskurs unter der Leitung von Frau Klos eine Exkursion durch die Gewächshäuser der TU Kaiserslautern durch. Bei einer Führung durch den Technischen Leiter des Fachbereichsgartens Dipl.-Ing. FH Herrn Seidel konnten die Schüler die im Unterricht in ihren physiologischen Eigenheiten besprochenen Pflanzen in Natura betrachten. In den Ge-

wächshäusern findet man vor allem außergewöhnliche Nutzpflanzen, wie z.B. Banane, Kaffee, Vanille, Papyrus. Zu jeder Pflanze wusste Herr Seidel faszinierende Details zu berichten und schlug so alle Schüler in seinen Bann. Aus der „Kinderstube“ durften die Schüler dann auch einige Pflänzchen und Samen mit nach Hause nehmen. Die Gewächshäuser stehen der Öffentlichkeit täglich zur Besichtigung zur Verfügung.

Ursula Klos

### **„Mathematik ohne Grenzen“ 2010**

Am diesjährigen Wettbewerb „*Mathematik ohne Grenzen*“ beteiligten sich in der Region Nordpfalz insgesamt 75 Klassen der Jahrgangsstufe 10 und 62 Kurse der Jahrgangsstufe 11 aus 23 weiterführenden Schulen. Das Gymnasium Kusel stellte dabei am 4. März 2010 mit fünf Klassen und sechs Kursen (2LK + 4GK) die meisten Teilnehmer.

Bei der Preisverleihung am 21. April 2010 im Festhaus Winnweiler gingen zwei der begehrten Geldpreise und ein Trostpreis nach Kusel. Den ersten Platz bei den Zehntklässlern, der mit einem Scheck über 400 Euro honoriert wurde, holte sich die Klasse 10b (zusammen mit der 10c des Gymnasiums Ramstein-Miesenbach). Die Klasse 10a belegte den fünften Platz und das Losglück bescherte der Klasse 10d als Trostpreis einen Klassensatz T-Shirts. An dieser Stelle den drei Klassen noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg!

Insgesamt mussten wieder 10 bzw. 13 knifflige Aufgaben – eine davon in einer Fremdsprache – von den Klassen bzw. Kursen gemeinsam gelöst werden. Neben mathematischen und organisatorischen Fähigkeiten waren also auch Fremdsprachenkenntnisse und Teamgeist gefragt. Einen kleinen Eindruck vom Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben vermittelt das nachfolgende Beispiel:

#### ***Aufgabe 11: Mal so, mal so***

*Die Stadt Fiestacity verfügt über einen schönen Saal, der auf drei Arten bestuhlt werden kann. Immer sind die Sitze in der Form eines Rechtecks angeordnet, wobei jede Reihe die gleiche Anzahl von Sitzen aufweist.*

*Wenn man in der ursprünglichen Anordnung die erste Reihe entfernt, kann man in den restlichen Reihen jeweils vier Sitze hinzufügen, ohne dass sich die Gesamtzahl der Plätze ändert. Man kann der ursprünglichen Anordnung aber auch vier Reihen hinzufügen. Auch hier ändert sich die Gesamtzahl der Plätze nicht, aber es stehen dann in jeder Reihe elf Sitzplätze weniger zur Verfügung. Wie viele Sitzplätze gibt es in diesem Saal? Begründet.*

Ich freue mich bereits auf die Durchführung von MoG 2011 und wünsche unseren teilnehmenden Klassen und Kursen auch im nächsten Schuljahr viel Erfolg.

Jürgen Trautmann

### **Känguru - Mathematik – Wettbewerb 2010**

Am 18. März 2010 nahmen die komplette Klassenstufe 6, die beiden Leistungskurse 12 M1 und 12 M2 und der Grundkurs 12 m1 am diesjährigen *Känguru-Wettbewerb* teil.

Johannes Bößhaar (Klasse 6e) erhielt mit 110 von 150 Punkten einen 1. Preis (Strategiespiel) und für den weitesten Kängurusprung der Schule (= größte Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Antworten) zusätzlich ein T-Shirt.

In der Klassenstufe 12 erzielten Christopher Biehl, Jannick Eckfelder-Hollinger, Jessica Lang, Peter Leyser und Robert Labus jeweils einen 3.Preis.

Jürgen Trautmann

### **„Public Viewing“ in Kooperation mit dem Haus im Westrich**

Zum gemeinsamen Anschauen des Länderspiels Deutschland-Serbien traf sich eine bunte Fanschar im Gymnasium. Auf der Großleinwand wurde das Spiel nicht nur von Schülern und Lehrkräften, sondern auch von zahlreichen Gästen mit und ohne Rollstuhl aus dem Haus im Westrich verfolgt. Technik, Versorgung und Stimmung waren gut – nur das Spiel ging leider verloren.

## Landeswettbewerb Physik

Philipp Schepper (8a) hat an der dritten Runde des Landeswettbewerbes Physik erfolgreich teilgenommen. Diese Runde ist eigentlich für Schüler der zehnten Klasse vorgesehen. Philipp konnte trotz seines noch jungen Alters einen dritten Platz erringen. Er ist Mitglied der Physik-AG des Gymnasiums Kusel, welche unter Leitung von Frau Weigel durchgeführt wird. Zusätzlich haben die Schüler Philipp Hesch (8b), Mark Simon (8a) und Yannik Bonenberger (8a) an der ersten Runde teilgenommen. Philipp und Yannik konnten sich weiterqualifizieren. Diese tolle Leistung sollte auch für andere Schüler der Schule eine Ermutigung sein, sich an Wettbewerben dieser Art zu beteiligen. Das Rüstzeug kann man in den angebotenen AGs erwerben. Die naturwissenschaftlichen Räume stehen voll modernisiert zur Verfügung. Hier macht es Spaß, sich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen zu beschäftigen.

## Bauzeitenplanung Schuljahr 2010/2011 – derzeitiger Stand

- Abbruch „Hasenkasten“ und Anlage einer prov. Parkplatz::	05.07. – 06.08.2010
- Sanierung Schotterrasen-Stellplätze Nordwestseite :	05.– 31.07.2010
- Sanierung Fußgänger-Brücke:	05.– 31.07. 2010
- Mensa: Bezugsfertig	06.09.2010
- Sportplatzerneuerung:	01.08. - 30.11.2010
- Sportplatz Restarbeiten	01. – 31.03.2011
- Sanierung befahrbare Brücke:	04. – 30.04.2011
- Stellplätze erneuern:	18.04. – 10.06.2011
- Schulhof und Zufahrt erneuern:	20.06. – 05.08.2011

## Ferienplan im kommenden Schuljahr 2010/2011

1.Schultag nach Sommerferien:	16.08.2010
Herbstferien:	11.10.2010 – 22.10.2010
Weihnachtsferien:	23.12.2010 – 07.01.2011
Osterferien:	28.04.2011 – 29.04.2011
Sommerferien:	27.06.2011 – 05.08.2011
Bewegliche Ferientage:	04.03.2011 (Freitag vor Fasnacht) 07.03.2011 (Rosenmontag) 08.03.2011 (Fasnacht) 03.06.2011 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Es gibt jeweils maximal acht Unterrichtswochen bis zur nächsten größeren Unterbrechung.

✂.....

## Empfangsbestätigung für den Elternbrief

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang des Elternbriefs Nr. 4 vom 20. Juni 2010 bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift